

Wer kennt das Müllerpaar?

Ennigerloh – In die Ennigerloher Windmühle ist ein Müllerpaar eingezogen. Noch ist über die beiden Neubürger nicht viel bekannt, an ihrer Geschichte wird noch gestrickt und daran können die Ennigerloher Bürger natürlich mitwirken. Die Idee, eine Müllerfigur zu erstellen, kam den Mühlenfreunden bereits zum 150. Mühlengeburtstag. Schließlich entschlossen sich die Vorstandsmitglieder Klaus Schmitt und Heinz-Josef Heuckmann, selbst Betonfiguren zu gestalten.

Unterstützung erhielten sie dabei in der Vorhelmer Kreativ-Keramikwerkstatt von Martina Bömer. Nach Trocknung und Grundierung stand dann das Bemalen an: Hans Peter Roos spendete die entsprechenden Farben, dann ging es mit viel Elan und der fachlichen Unterstützung von Siegfried Müller ans Werk. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen: Der Müller stilecht mit weißer Latzhose und Mütze und die Müllerin mit Kleid und Schürze – so etwa könnten die beiden vor 150 Jahren auch ausgesehen haben.

Das Paar wird nun erst einmal die Windmühle erkunden, sich mit den Werkzeugen, Gerätschaften und dem Mahlgang vertraut machen. Dabei werden sie sicherlich auch mit der nachgebauten Römischen Handmühle Voll-



Noch namenlos ist das Müllerpaar, das in der Windmühle eingezogen ist.

FOTO: HEUCKMANN

kornmehl für Pfannekuchen und Brot mahlen.

Ob die beiden verheiratet sind, ist noch nicht bekannt. Wenn nicht, können sie die Zeremonie sicherlich im wunderschönen Ambiente der Mühle kurzfristig nachholen. Auch aus ihrem Namen machen die beiden ein Geheimnis. Daher werden alle Ennigerloher gebeten, bei der Namenssuche mitzuhelfen. Zuschriften unter Angabe von Namen, Adresse und Alter sind willkommen unter info@muehlenfreunde-ennigerloh.de. Kinder können dazu ein selbst gemaltes Bild von Müller und Müllerin beifügen.